

CHRISTOPHER STAMMER

LEO 2018 – LEBEN MIT GERINGER LITERALITÄT

Haushalts- und Familienstruktur

LEO 2018 - Leben mit geringer Literalität

- Erhebungsjahr 2018
- n=7.192
- repräsentativ für die Deutsch sprechende Wohnbevölkerung von 18-64 Jahren
- nicht im Sample repräsentiert:
 - Migrant*innen, die nicht Deutsch sprechen
 - Personen, die nicht in einem eigenen Haushalten leben (Flüchtlingsunterkünfte, Gefängnisse, Senior*innenheime)

HAUSHALTSGRÖSSE NACH ALPHA-LEVELS DER ERWACHSENEN (ANTEILE IN PROZENT)

	Alpha 1-3	Alpha 4 und höher	Gesamtbevölkerung	Signifikanz
Allein	20,9	16,3	16,9	sig.
In einem Haushalt mit mehreren Personen, darunter:	79,1	83,6	83,1	sig.
2 Personen	27,9	32,2	31,7	n.s.
3 Personen	20,1	23,1	22,8	n.s.
4 Personen	17,4	19,4	19,2	n.s.
5 und mehr Personen	13,7	8,8	9,4	sig.
keine Angabe	0,0	0,1	0,1	n.s.
Summe	100	100	100	

Lesebeispiel:
 „Von den gering literalisierten Erwachsenen leben 20,9 Prozent allein. Von den höher literalisierten Erwachsenen leben 16,3 Prozent allein. Der Unterschied zwischen Alpha 1-3 und Alpha 4 und höher ist signifikant.“

Quelle: Universität Hamburg, LEO 2018 – Leben mit geringer Literalität.

Basis: Deutsch sprechende Erwachsene (18-64 Jahre) n=7.192; kursiv und grau gesetzte Ziffern basieren auf Fallzahlen < 60.

Abweichung der Summen von 100 % aufgrund von Rundungseffekten.

PARTNERSCHAFT UND WOHN-SITUATION NACH ALPHA-LEVELS DER ERWACHSENEN (ANTEILE IN PROZENT)

Lesebeispiel:
 „Von den Erwachsenen mit geringer Lese- und Schreibkompetenz wohnen 60,6 Prozent zusammen mit dem*der Partner*in in einem Haushalt. Von den höher literalisierten Erwachsenen leben 67,1 Prozent partnerschaftlich in einem Haushalt. Der Unterschied zwischen Alpha 1-3 und Alpha 4 und höher ist nicht signifikant.“

	Alpha 1-3	Alpha 4 und höher	Gesamtbevölkerung	Signifikanz
wohnt mit Partner*in zusammen	60,6	67,1	66,3	n.s.
wohnt nicht mit Partner*in zusammen	<i>3,0</i>	3,7	3,6	n.s.
lebt nicht in einer Partnerschaft	36,3	29	29,9	sig.
keine Angabe	<i>0,1</i>	<i>0,2</i>	<i>0,2</i>	n.s.
Summe	100	100	100	

Quelle: Universität Hamburg, LEO 2018 – Leben mit geringer Literalität.

Basis: Deutsch sprechende Erwachsene (18-64 Jahre) n=7.192; kursiv und grau gesetzte Ziffern basieren auf Fallzahlen < 60.

FAMILIENSTAND NACH ALPHA-LEVELS DER ERWACHSENEN (ANTEILE IN PROZENT)

Lesebeispiel:
 „Von den Erwachsenen mit geringer Lese- und Schreibkompetenz sind 30,7 Prozent ledig. Von den höher literalisierten Erwachsenen sind 33,6 Prozent ledig. Der Unterschied zwischen Alpha 1-3 und Alpha 4 und höher ist nicht signifikant.“

	Alpha 1-3	Alpha 4 und höher	Gesamtbevölkerung	Signifikanz
Verheiratet, mit Ehepartner/in zusammenlebend	51,4	53,3	53,1	n.s.
Verheiratet, vom/von Ehepartner/in getrennt lebend	<i>2,7</i>	<i>1,8</i>	<i>1,9</i>	n.s.
Ledig	30,7	33,6	33,3	n.s.
Geschieden	<i>12,2</i>	<i>8,9</i>	<i>9,3</i>	n.s.
Verwitwet	<i>2,4</i>	<i>1,6</i>	<i>1,7</i>	n.s.
Sonstiges	<i>0,4</i>	<i>0,7</i>	<i>0,6</i>	n.s.
Keine Angabe	<i>0,2</i>	<i>0,2</i>	<i>0,2</i>	n.s.
Summe	100	100	100	

Quelle: Universität Hamburg, LEO 2018 – Leben mit geringer Literalität.

Basis: Deutsch sprechende Erwachsene (18-64 Jahre) n=7.192; kursiv und grau gesetzte Ziffern basieren auf Fallzahlen < 60.

Abweichung der Summen von 100 % aufgrund von Rundungseffekten.

ANZAHL DER EIGENEN KINDER (AUCH STIEF-, ADOPTIV- UND PFLEGEKINDER) NACH ALPHA-LEVELS DER ERWACHSENEN (ANTEILE IN PROZENT)

	Alpha 1-3	Alpha 4 und höher	Gesamtbevölkerung	Signifikanz
keine Kinder	36,7	38,7	38,4	n.s.
1 Kind	18,9	20,6	20,4	n.s.
2 Kinder	25,4	27,4	27,2	n.s.
3 Kinder	11,9	9,4	9,7	n.s.
4 und mehr Kinder	6,9	3,6	4,0	sig.
keine Angabe	0,2	0,2	0,2	n.s.
Summe	100	100	100	

Lesebeispiel:
 „Von den Erwachsenen mit geringer Literalität haben 18,9 Prozent ein Kind. Von den höher literalisierten Erwachsenen haben 20,6 Prozent ein Kind. Der Unterschied zwischen Alpha 1-3 und Alpha 4 und höher ist nicht signifikant.“

Quelle: Universität Hamburg, LEO 2018 – Leben mit geringer Literalität.
 Basis: Deutsch sprechende Erwachsene (18-64 Jahre) n=7.192; kursiv und grau gesetzte Ziffern basieren auf Fallzahlen < 60.
 Abweichung der Summen von 100 % aufgrund von Rundungseffekten.

ANZAHL DER KINDER (0-17 JAHRE) IM HAUSHALT NACH ALPHA-LEVELS DER ERWACHSENEN (ANTEILE IN PROZENT)

Lesebeispiel:
 „Von den gering literalisierten Erwachsenen leben 13,9 Prozent mit 2 Kindern in einem Haushalt zusammen. Von den höher literalisierten Erwachsenen leben 13,3 Prozent mit 2 Kindern in einem Haushalt zusammen. Der Unterschied zwischen Alpha 1-3 und Alpha 4 und höher ist nicht signifikant.“

	Alpha 1-3	Alpha 4 und höher	Gesamtbevölkerung	Signifikanz
keine Kinder	62,0	64,3	64,0	n.s.
1 Kind	16,3	18,1	17,9	n.s.
2 Kinder	13,9	13,3	13,4	n.s.
3 und mehr Kinder	7,8	4,2	4,7	n.s.
keine Angabe	0,0	0,0	0,0	n.s.
Summe	100	100	100	

Quelle: Universität Hamburg, LEO 2018 – Leben mit geringer Literalität.
 Basis: Deutsch sprechende Erwachsene (18-64 Jahre) n=7.192; kursiv und grau gesetzte Ziffern basieren auf Fallzahlen < 60.
 Abweichung der Summen von 100 % aufgrund von Rundungseffekten.

ANZAHL DER KINDER (0-17 JAHRE) IM HAUSHALT NACH ALPHA-LEVELS DER ERWACHSENEN (HOCHRECHNUNG)

Lesebeispiel:
 „1 Million gering literalisierte Erwachsene leben mit einem Kind in einem Haushalt zusammen. Von den höher literalisierten Erwachsenen leben 8,2 Millionen Personen mit einem Kind in einem Haushalt zusammen.“

	Alpha 1-3	Alpha 4 und höher	Gesamtbevölkerung
kein Kind	3,9 Mio.	29,2 Mio.	33,0 Mio.
1 Kind	1,0 Mio.	8,2 Mio.	9,2 Mio.
2 Kinder	0,9 Mio.	6,0 Mio.	6,9 Mio.
3 und mehr Kinder	<i>0,5 Mio.</i>	1,9 Mio.	2,4 Mio.
keine Angabe	-	<i>0,0 Mio.</i>	<i>0,0 Mio.</i>
Summe	6,2 Mio.	45,3 Mio.	51,5 Mio.

Quelle: Universität Hamburg, LEO 2018 – Leben mit geringer Literalität.

Basis: Deutsch sprechende Erwachsene (18-64 Jahre) n=7.192; kursiv und grau gesetzte Ziffern basieren auf Fallzahlen < 60.

Abweichung der Summen aufgrund von Rundungseffekten.

BERECHNUNG DER ANZAHL DER KINDER (0-17 JAHRE), DIE IN EINEM HAUSHALT MIT EINEM GERING LITERALISIERTEN ERWACHSENEN ZUSAMMENLEBEN

	Anzahl Erwachsener mit geringer Literalität	Kinder im Haushalt	Anzahl Erwachsener mit geringer Literalität x Kinder im Haushalt
	3,85 Mio.	kein Kind	-
	2,36 Mio.	ja	-
darunter:			
	1,01 Mio.	1 Kind	1,01 Mio.
	0,86 Mio.	2 Kinder	1,72 Mio.
	<i>0,35 Mio.</i>	3 Kinder	<i>1,05 Mio.</i>
	<i>0,04 Mio.</i>	4 Kinder	<i>0,14 Mio.</i>
	<i>0,06 Mio.</i>	5 Kinder	<i>0,29 Mio.</i>
	<i>0,03 Mio.</i>	6 Kinder	<i>0,19 Mio.</i>
	<i>0,01 Mio.</i>	7 Kinder	<i>0,08 Mio.</i>
Summe	6,21 Mio.		4,49 Mio.

Erklärung:
 „Der Wert von rund 4,49 Millionen Kinder ergibt sich, indem die Anzahl der Erwachsenen mit geringer Literalität mit der jeweiligen Anzahl der im Haushalt lebenden Kinder multipliziert wird. Die so gewonnenen Ergebnisse werden summiert.
 Beispiel:
 0,86 Million gering literalisierte Erwachsene x 2 Kinder = 1,72 Millionen Kinder.“

Lesebeispiel:
 „Rund 2,36 Millionen gering literalisierte Erwachsene leben mit 4,49 Millionen Kinder (0-17 Jahre) in einem Haushalt zusammen.“

Quelle: Universität Hamburg, LEO 2018 – Leben mit geringer Literalität.

Basis: Deutsch sprechende Erwachsene (18-64 Jahre) n=7.192; kursiv und grau gesetzte Ziffern basieren auf Fallzahlen < 60.

Abweichung der Summen aufgrund von Rundungseffekten.

Leitung der LEO-Studie:
Prof. Dr. Anke Grotlüschen



Expertise im LEO-Team:

Themen Finanzen, Digitalisierung:
Dr. Klaus Buddeberg



Themen Politik, Weiterbildung:
Gregor Dutz



Themen Migration, Gesundheit:
Lisanne Heilmann



Themen Familie, Arbeit:
Christopher Stammer



Weitere Informationen unter:
<https://leo.blogs.uni-hamburg.de/>